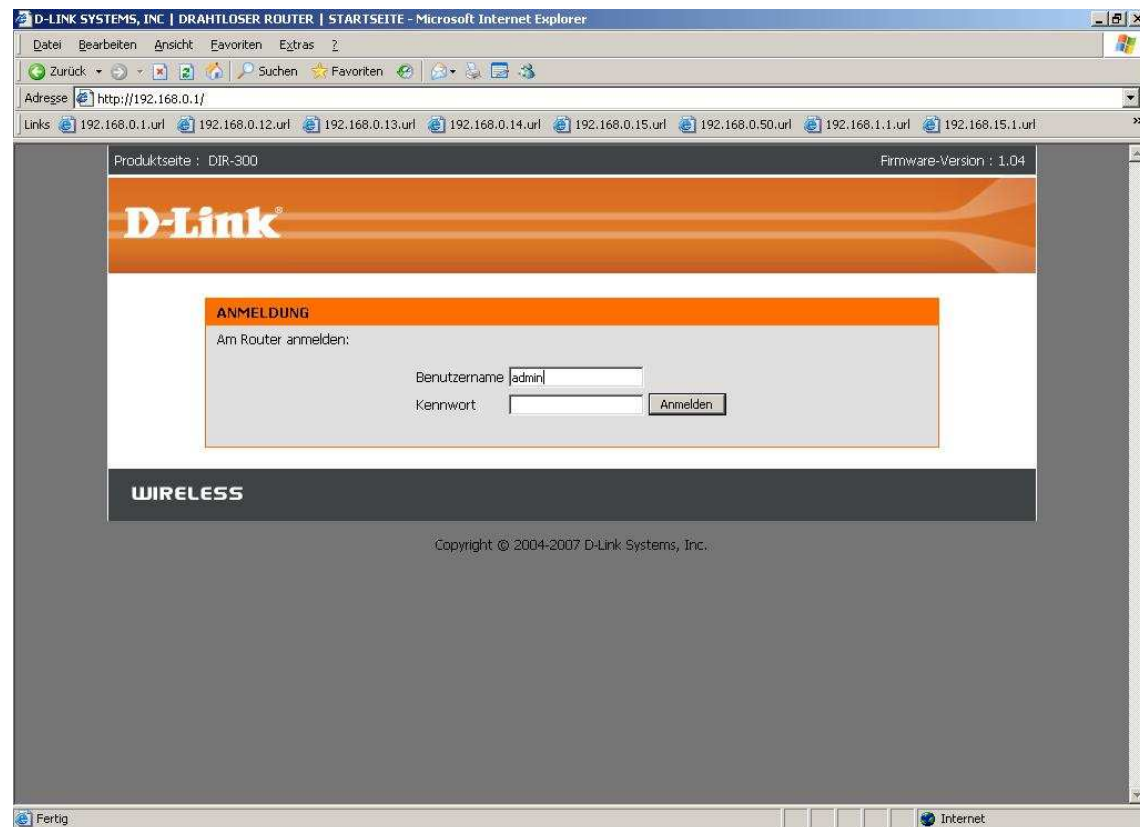


Anleitung zur Einrichtung der Portweiterleitung

Die Portweiterleitung dient zur Portfreischaltung (Port Mapping) in der NAT Firewall des Routers. Öffnen Sie nur dann Ports, wenn es für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist. Welche Ports dies sind erfahren Sie i.d.R. aus der Anleitung oder vom Hersteller der Anwendung (z.B. von der Internet Homepage).

Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DIR-Routers zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.0.1> .
2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt.
Als „Benutzername“ geben Sie **admin** ein, lassen das „Kennwort“ Feld leer und klicken Sie auf „Anmelden“.



3. Wählen Sie oben das Menü „Erweitert“ und links „Portweiterleitung“ aus.

4. Erstellen einer Portfreigabe mit den Vordefinierten Regeln:

Öffnen Sie das Aufklappmenü „Anwendungsname“ und eine der vordefinierten Regeln auszuwählen.

Haben Sie eine dieser vordefinierten Regeln ausgewählt klicken Sie links davon auf den Knopf << um sie zu übernehmen.

Hat der freizugebende Rechner seine IP Adresse vom DHCP Server des Routers bezogen, können Sie diese im Aufklappmenü darunter auswählen.

Andernfalls tragen Sie die IP Adresse ein.

Klicken Sie abschließend auf „Einstellungen speichern“.

REGELN FÜR ERWEITERTE PORTWEITERLEITUNG

Mit der Option „Erweiterte Portweiterleitung“ können Sie festlegen, dass ein einzelner öffentlicher Port des Routers auf eine interne IP-Adresse im LAN oder, falls erforderlich, auf einen privaten LAN-Port weitergeleitet wird. Dies ist hilfreich beim Hosten von Onlinediensten wie FTP- oder Webservern.

Einstellungen speichern Einstellungen nicht speichern

25 - ERWEITERTE REGELN FÜR PORTWEITERLEITUNG

Anzahl noch möglicher Regeln: 25

Name	Anwendungsname	IP-Adresse	Port	Datenverkehrstyp
<input type="text"/>	<< Anwendungsname	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	FTP	<input type="text"/>	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	HTTP	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	HTTPS	<input type="text"/>	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	DNS	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	SMTP	<input type="text"/>	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	POP3	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	Telnet	<input type="text"/>	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	IPSec	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	PPTP	<input type="text"/>	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	DCS-1000	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	<< Computername	<input type="text"/>	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig
<input type="checkbox"/>	<< Anwendungsname	<input type="text"/>	Öffentlicher Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Beliebig

Nützliche Hinweise

- Im Dropdown-Menü „Anwendungsname“ können Sie aus einer Liste vordefinierter Anwendungen wählen. Wenn Sie eine der vordefinierten Anwendungen wählen, klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche neben dem Dropdown-Menü, um die entsprechenden Felder auszufüllen.
- Sie können Ihren Computer aus der Liste der DHCP-Clients im Dropdown-Menü „Computername“ auswählen oder manuell die IP-Adresse des Computers eingeben, zu dem Sie den angegebenen Port öffnen möchten.
- Mit dieser Funktion können Sie einen Portbereich zu einem Computer in Ihrem Netzwerk öffnen. Geben Sie hierzu den ersten Port des auf dem Router zu öffnenden Bereichs in das erste Feld unter „Öffentlicher Port“ und den letzten Port in das zweite Feld ein. Geben Sie anschließend den ersten Port des Bereichs, den der interne Server verwendet, im ersten Feld unter „Private Port“ und das

5. Erstellen einer eigenen Portfreigabe:

Vergeben Sie der Regel einen Namen.

Tragen Sie darunter die IP Adresse des freizugebenden Rechners ein.

Tragen Sie rechts die zu Ports ein.

Normalerweise ist External Port und Internal Port dabei immer gleich anzugeben, außer Sie möchten eine Portumleitung (ein Port Redirect) vornehmen.

Sie können hier auch einen Portbereich (eine Portrange) angeben, z.B. 5000-8000.

Wählen Sie auf der rechten Seite noch den Protokolltyp TCP, UDP oder Beliebig für beides aus.

Klicken Sie abschließend auf „Einstellungen speichern“.

REGELN FÜR ERWEITERTE PORTWEITERLEITUNG

Mit der Option „Erweiterte Portweiterleitung“ können Sie festlegen, dass ein einzelner öffentlicher Port des Routers auf eine interne IP-Adresse im LAN oder, falls erforderlich, auf einen privaten LAN-Port weitergeleitet wird. Dies ist hilfreich beim Hosten von Onlinediensten wie FTP- oder Webservern.

Einstellungen speichern Einstellungen nicht speichern

25 - ERWEITERTE REGELN FÜR PORTWEITERLEITUNG

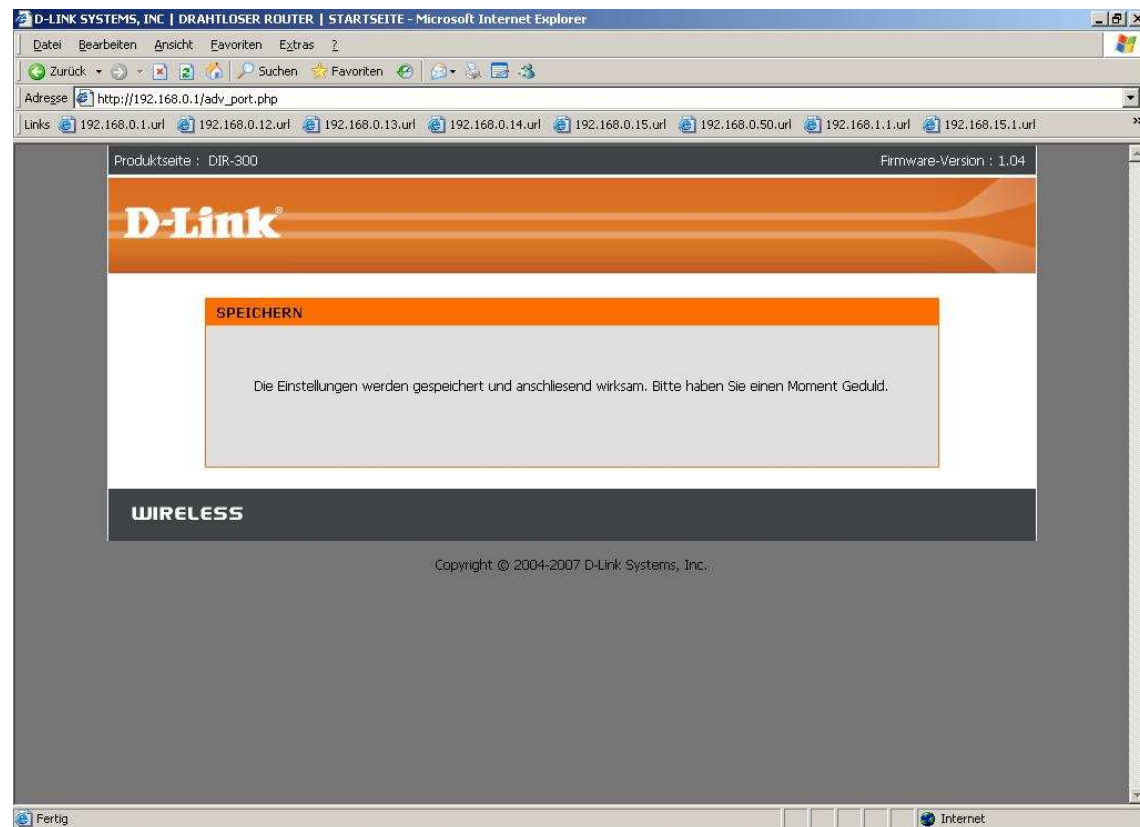
Anzahl noch möglicher Regeln: 25

	Name	IP-Adresse	Öffentlicher Port	Private Port	Datenverkehrstyp
<input checked="" type="checkbox"/>	Name << Anwendungsname >>	192.168.0.100 << Computernamen >>	5000 ~ 6000	5000 ~ 6000	TCP
<input type="checkbox"/>	Name << Anwendungsname >>	<< Computernamen >>	~	~	Beliebig
<input type="checkbox"/>	Name << Anwendungsname >>	<< Computernamen >>	~	~	Beliebig

Nützliche Hinweise

- Im Dropdown-Menü „Anwendungsname“ können Sie aus einer Liste vordefinierter Anwendungen wählen. Wenn Sie eine der vordefinierten Anwendungen wählen, klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche neben dem Dropdown-Menü, um die entsprechenden Felder auszufüllen.
- Sie können Ihren Computer aus der Liste der DHCP-Clients im Dropdown-Menü „Computernamen“ auswählen oder manuell die IP-Adresse des Computers eingeben, zu dem Sie den angegebenen Port öffnen möchten.
- Mit dieser Funktion können Sie einen Portbereich zu einem Computer in Ihrem Netzwerk öffnen. Geben Sie hierzu den ersten Port des auf dem Router zu öffnenden Bereichs in das erste Feld unter „Öffentlicher Port“ und den letzten Port in das zweite Feld ein. Geben Sie anschließend den ersten Port des Bereichs, den der interne Server verwendet, im ersten Feld unter „Private Port“ ein.

6. Die Einstellungen werden nun vom Router gespeichert und übernommen.



Hinweis:

Stellen Sie bitte sicher, dass der Zugriff auf den geöffneten Port vom Internet kommend erfolgt, also nicht von einem Rechner im LAN hinter dem Router auf dessen WAN oder DynDNS Adresse.

Ein solches Out-In bzw. Loopback funktioniert bei den meisten NATs nicht.

